



MESTEMACHER PREIS
Spitzenvater
des Jahres
SEIT 2006

WIR FEIERN ZUSAMMEN!

MESTEMACHER PREIS



GEMEINSAM LEBEN

Festrede anlässlich der Preisverleihung des
Mestemacher Preises Spitzenvater des Jahres
Mestemacher Preis Mütterorganisation
Mestemacher Preis „GEMEINSAM LEBEN“, am
11. März 2022 im Hotel Adlon Kempinski Berlin

Gemeinsam!

„Das Wir-Prinzip schafft Werte-Zuwachs!“

Als Frau Prof. Dr. Ulrike Detmers diesen Preis kreierte,
hat mich das schon sehr begeistert.



Festrednerin Sr. Dr. Lea Ackermann.
Foto: ©redaktion laurent

Eine ganz **bedeutende Erkenntnis** unserer Zeit ist das Bewusstsein, dass der oder die Einzelne in einer Gemeinschaft **wichtig** ist. Die heutige Zeit betont die Einzelne, den Einzelnen sehr stark und vergibt auch viele Preise für herausragende Ideen und auch Taten. Einige Beispiele: Frau Europas, Friedenspreis, Eine Welt Medaille, den Kettlerpreis, den Christinnenpreis, etc.

Dabei wird die Leistung der Einzelnen, des Einzelnen, seine Initiative, ihre Kompetenz so stark betont, dass die stützenden, helfenden und ausführenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nicht mehr gesehen werden.

Die Gefahr ist groß, dass der oder die Einzelne eine gute Idee hat und diese Idee auch klar und überzeugend darlegen kann und dann die, die den kreativen Gedanken aufgreifen und umsetzen kaum noch Beachtung finden. Das geschieht in vielen Lebensbereichen so. Es welkt der schönste Traum dahin, wenn er nicht umgesetzt wird. Dass dieser neue Gedanke **aufgegriffen, und von der Gemeinschaft weitergeführt wird, ist** in Gefahr vergessen zu werden. Die zündende Idee kommt meistens von Einzelnen. Aber um diese Idee dann umzusetzen braucht es die Gemeinschaft.

Prof. Dr. Ulrike Detmers
Initiatorin der Preise,
Geschäftsführende Gesellschafterin
Vorsitzende der Geschäftsführung
Mestemacher Management GmbH
Sprecherin Mestemacher-Gruppe
Geschäftsführung Marketing, CSR, PR,
Nachhaltigkeit und Umwelt

Mestemacher GmbH · Postfach 2451 · 33254 Gütersloh
Telefon 05241-87 09 68 · Fax 05241-87 09 45
www.mestemacher.de · ulrike.detmers@mestemacher.de





MESTEMACHER PREIS
Spitzenvater
des Jahres
SEIT 2006

WIR FEIERN ZUSAMMEN!

MESTEMACHER PREIS



GEMEINSAM LEBEN

So wurde die Marke „Mestemacher The Lifestyle Bakery“ von der Initiatorin Prof. Dr. Ulrike Detmers kreiert. Ihre Idee wurde dann in zahlreichen Unternehmungen umgesetzt. Es gibt eine langjährige Firmengeschichte, die aufzeigt, wie die Erkenntnis des Produktes von einem neuen Rezept um ein schmackhaftes, gesundes und haltbares Brot, angewandt, verpackt und in zahlreiche Verkaufsläden geschickt werden konnte. Die Idee war brilliant, das Produkt köstlich und vitaminreich. Viele Verkäufer und Käufer begeisterten sich.

Das bestätigt, dass eine gute Idee von Einzelnen stammt, aber **nur** zum Tragen kommt, wenn Viele sie aufgreifen.

Wenn ich Veröffentlichungen sehe und Zeitungen lese, kann der Eindruck entstehen die Karriere des Einzelnen sei vorrangiges Ziel.

Das Leben und unsere Erfahrung zeigen aber, dass die Idee des Erfinders, der Erfinderin von mehreren aufgegriffen werden muss, um erfolgreich zu sein.

Ich bin eine Ordensschwester und mein Blick ist schon auf Gemeinschaft hin geprägt. Im Kloster gibt es dafür eine Vorbereitungszeit sehr unterschiedlich lang in den einzelnen Gemeinschaften. Bei meiner Gemeinschaft, den Missionsschwestern Unserer Lieben Frau von Afrika, waren das 6 Monate Postulat und 18 Monate Noviziat. Um uns bewusst zu machen, dass die jungen Frauen, die da zusammen gekommen sind aus ganz verschiedenen Familien mit ganz unterschiedlichen Lebenserfahrungen und Ausbildungen kamen. Wir waren zum Beispiel 8 junge Frauen, die Jüngste 21 und die Älteste 26 Jahre, die zusammen mit mir zur gleichen Zeit eingetreten sind. Wir brachten unsere Lebenserfahrung und Vorstellungen, Wünsche, für die Zukunft, so verschieden sie auch waren, mit. Nun galt es sich in eine neue Welt einzudenken, teils war diese Welt weiter, teils enger. Ich erinnere mich öfter einmal angeeckt zu sein, umdenken zu müssen, oder mich auch durchzusetzen zu müssen.

Prof. Dr. Ulrike Detmers
Initiatorin der Preise,
Geschäftsführende Gesellschafterin
Vorsitzende der Geschäftsführung
Mestemacher Management GmbH
Sprecherin Mestemacher-Gruppe
Geschäftsführung Marketing, CSR, PR,
Nachhaltigkeit und Umwelt

Mestemacher GmbH · Postfach 2451 · 33254 Gütersloh
Telefon 05241-87 09 68 · Fax 05241-87 09 45
www.mestemacher.de · ulrike.detmers@mestemacher.de





MESTEMACHER PREIS
Spitzenvater
des Jahres
SEIT 2006

WIR FEIERN ZUSAMMEN!

MESTEMACHER PREIS



GEMEINSAM LEBEN

Noch gravierender war bei mir das Erlebnis in Toulouse/Frankreich, da waren wir in der Gruppe zum Studium der Theologie 12 Schwestern, 12 Nationalitäten. Alle mussten französisch können oder lernen, **denn** das Studium der Theologie war in französischer **Sprache** und auch die Abschlussprüfungen.

Für mich war es eine gute Vorbereitung auf Rwanda in Afrika, wo ich hingeschickt wurde um Lehrerinnen auszubilden. In Rwanda so habe ich dort erfahren gab es verschiedene ethnische Gruppen, die zwar inzwischen eine afrikanische Sprache Kinyarwanda als Hauptsprache hatten und Französisch von der Kolonialgeschichte her als Schulsprache. Das es aber nicht so einfach war mit den verschiedenen ethnischen Gruppen, die in der Klasse wie selbstverständlich zusammen **waren**, habe ich erst später erfahren. Ich erlebte plötzlich in der Abgangsklasse, dass eine Schülerin, wegen ihrer ethnischen Zugehörigkeit ausgegrenzt wurde. Es war die Überzeugung, dass wer am Tag als Erste mit ihr sprach Unglück erfahren würde. Also wurde gar nicht mit ihr gesprochen. Ich war so entsetzt und erbost, alle waren Katholikinnen, dass ich ihnen verbot am Sonntag zur Messe zu gehen, wenn sie nicht vorher eine Aussprache mit allen Schülerinnen der Klasse darüber hatten. Ich hatte selber große Angst, dass wenn der Bischof von meiner Maßnahme erfuhr ich mit einem schweren Verweis rechnen musste, sogar wieder nach Hause (Deutschland) geschickt werden würde. Ich betete, dass die Versöhnung gelang. Und ich war echt erlöst als mich die Schülerinnen in die Klasse riefen und mir erklärten, dass Ihnen bewusst wurde, dass sie als gläubige Christinnen und als Klassenkameradinnen nicht so miteinander umgehen konnten und jetzt mit Theres, reden würden. Aussöhnung und gutes Miteinander ist unabdingbar für eine friedliche Unternehmungszusammenarbeit.

Aber was hätte schließlich eine Theresa von Avila, eine Hildegard von Bingen oder ein Franziskus von Assisi erreicht, wenn sie allein geblieben wären. Sie waren aus reichen Elternhäusern, aber was ihn/ sie mehr anzog war mit Gleichgesinnten nicht auf den Besitz zu schauen, sondern auf das Ziel, das Evangelium weiter zu tragen.

Prof. Dr. Ulrike Detmers
Initiatorin der Preise,
Geschäftsführende Gesellschafterin
Vorsitzende der Geschäftsführung
Mestemacher Management GmbH
Sprecherin Mestemacher-Gruppe
Geschäftsführung Marketing, CSR, PR,
Nachhaltigkeit und Umwelt

Mestemacher GmbH · Postfach 2451 · 33254 Gütersloh
Telefon 05241-87 09 68 · Fax 05241-87 09 45
www.mestemacher.de · ulrike.detmers@mestemacher.de





MESTEMACHER PREIS
Spitzenvater
des Jahres
SEIT 2006

WIR FEIERN ZUSAMMEN!



Das hatte eine große Anziehungskraft für viele religiösen weibliche und männliche Jugendliche. So entstand die Gemeinschaft des Karmel, die Klöster der Benediktiner, Benediktinerinnen, der Franziskaner und Franziskanerinnen, und auch anderer religiösen Gemeinschaften.

Meine Gemeinschaft wurde von einem französischen Kardinal, Kardinal Lavignerie gegründet für die Mission in Afrika. Das war für mich ausschlaggebend. Alle Schwestern wurden zum Arbeitseinsatz nach Afrika geschickt, für mich war das weit genug und interessant genug. Ich wollte ein Stück von der großen weiten Welt kennen lernen. Der Kardinal hat zuerst eine Priester- und Brüdergemeinschaft gegründet und musste sehr schnell erkennen, dass er ohne Schwestern in Afrika nicht an ein Ziel kam. Er war klug und gründete die Missionsschwestern Unserer Lieben Frau von Afrika. Das fiel ihm am Anfang etwas schwer, denn er war ein Patriarch und er traf auf starke Frauen.

Und alle müssen wir lernen, dass eine Gemeinschaft wichtig ist, aber auch eigene Gesetzmäßigkeiten hat. Oberstes und schwierigstes Ziel ist es, dass alle sich wohlfühlen können in dieser Gemeinschaft, dann wird auch das Produkt gelingen.

Frau Prof. Dr. Ulrike Detmers hat das sehr richtig erkannt und auch erkannt, dass es wichtig ist einmal den Akzent auf „Gemeinschaft“ in der Öffentlichkeit und besonders klug das in unserer Zeit herauszuheben. Karriere macht **der**, die Einzelne, Erfolge werden in der Gemeinschaft mit **Gleichgesinnten** erzielt.

Sr. Dr. Lea Ackermann

Prof. Dr. Ulrike Detmers
Initiatorin der Preise,
Geschäftsführende Gesellschafterin
Vorsitzende der Geschäftsführung
Mestemacher Management GmbH
Sprecherin Mestemacher-Gruppe
Geschäftsführung Marketing, CSR, PR,
Nachhaltigkeit und Umwelt

Mestemacher GmbH · Postfach 2451 · 33254 Gütersloh
Telefon 05241-87 09 68 · Fax 05241-87 09 45
www.mestemacher.de · ulrike.detmers@mestemacher.de

